

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Diejenigen Kinder, die lieber spielen wollten, konnten auch Rätsel lösen oder in der Turnhalle spielen. Bei der Sprossenwand hing eine Karte von Nänikon und darunter waren Stecknadeln, die mit den Namen der Kinder angeschrieben waren. Damit konnte jedes Kind sein Zuhause markieren.

Nach rund zwei Stunden war der gelungene Event leider auch schon wieder vorbei und die glücklichen Kinder freuen sich nun bestimmt noch mehr auf die 1. Klasse nach den Sommerferien.

Viviane Altenburger (6. Klasse)
für den Elternrat Nänikon



Hilfswerk Sopita Nänikon

¡Gracias!

Unseren lieben Freunden von «Sopita» danken wir im Namen aller Kinder in Satipo und Lima für die zahlreichen Spenden in dieser für uns alle schwierigen Zeit. «Sopita» hat nie aufgehört zu arbeiten, und wir teilen auch jetzt noch 270 Mittagessen täglich aus. ¡Muchísimas gracias!

Gilma Rudolf

Mitglied werden im Gemeindeverein Nänikon

Bitte Name, Vorname und vollständige Adresse sowie die gewünschte Mitgliedschaft (Einzelperson oder Familie/Paar) angeben.

Per E-Mail an Ernst Wegmann:
kasse@naenikon.ch

Das «Gleisi» und das «Kulti» stehen zum Einsatz bereit

(rj) Im Beisein einer Handvoll Gäste und lokaler Vertreter fand am vergangenen Donnerstag die Lancierung der neuen «Carvelos» im Gleis1 am Bahnhof Nänikon/Greifensee statt. Nun haben die Elektrobikes auch einen Namen.



Zufriedene Gesichter bei der offiziellen Lancierung der Carvelos. Stephan Feldmann (Mitte), Stadtrat Uster, und Thomas Honegger (zweiter von rechts), Gemeinderat Greifensee, verlieren nur lobende Worte beim Anlass. (rj)

Wie in den NaG vom 27. Mai berichtet, finanzieren die Gemeinde Greifensee

und die Stadt Uster die zwei mit Elektromotor bestückten Lastenräder. Das

Gleis1 dient als Vermieter. Von den über 80 eingetroffenen Namensvorschlägen hat die Jury nun zwei Gewinner gekürt: «Gleisi» und «Kulti». Die Gewinner des Namenswettbewerbs erhielten je einen Gutschein für eine Miete.

Die kleinttransporttauglichen Velos können mit der App «carvelo2go» digital gemietet werden. Projektinitiant Martin Meier freut sich über die Lancierung der Velos: «Nach einer langen Wartezeit stehen nun diese praktischen Kleintransporter endlich für die Bevölkerung von Nänikon und Greifensee zum Einsatz bereit.» Die Carvelos stehen zum Beispiel für grosse Einkäufe, Umzüge oder für eine Tour mit bis zu zwei Kleinkindern zur Verfügung. Die Kindersitze sind sogar mit Sicherheitsgurten ausgerüstet.

Interessierte können das «Gleisi» und das «Kulti» zu einem günstigen Stundentarif mieten und beim Host, dem Gleis1, abholen und zurückbringen. Dieses Lokalprojekt hat seine Vorgänger u.a. in Bern, Lausanne und Basel. carvelo2go entstand im Rahmen von www.carvelo.ch, der Schweizer Lastenrad-Initiative der Mobilitätsakademie des TCS und des Förderfonds Engagement Migros. Die Initiative verfolgte von 2013 bis 2019 das Ziel, den Einsatz von Lastenvelos in der Schweiz im betrieblichen und privaten Kontext zu fördern.